

Lernen – Helfen – Leben e.V.

Geschäftsstelle: Achtern Diek 12, 49377 Vechta

☎ 04441/81343 - ✉ 04441/854920

Email: heinz.rothenpieler@l-h-l.org

Filiale Düsseldorf: c/o H.Rothenpieler, Postfach 260124,
40094 Düsseldorf, Karolingerstr.16, Tel.0211-312608,

LERNEN
HELFEN
LEBEN



Geplanter Programmablauf (Stand: 25.9.14)

2. Barnstorfer Pyrolysetage 10.-12. Oktober 2014

Ausloten der Möglichkeiten des Pyrolysekochers für Entwicklungsländer

Freitag, 10. Oktober 2014

bis 17.00 Uhr Anreise, Kaffee, Zimmerverteilung für Pyrolysetage.

15.00-17.00 Uhr – Extra-Präsentation von holzsparenden Kochern, die nicht auf Pyrolyse-Basis arbeiten durch Herrn Richard Fetzner auf dem Freigelände neben dem Welthaus Barnstorf

17.00 Uhr **Eröffnung** Begrüßung durch Vors. von LHL, J. Marquardt, Grußworte

18.00 Uhr : **Das Haushaltsenergieproblem in Entwicklungsländern und die Pyrolysetechnik**, Christa Roth (Food and Fuel Consultant)

19.15 Uhr: **gemeinsames Abendessen**

20.15 Uhr: Aussprache und Diskussionen, anschließend stellt Herr Marinus van Stijn, CEO von All-green/Bio Oil Group (Belgien) eine Großanlage der Müllverwertung für Länder des Südens vor, welche über das Pyrolysesystem sowohl Elektrizität als auch Öl produzieren kann.

Samstag, 11. Oktober 2014

09.00 Uhr Möglichkeiten mit der Terra-Preta Sanitation, Ecosan in Entwicklungsländern

In Afrika sind Böden schnell ausgelaugt. Kunstdünger ist zu teuer und hilft nur begrenzt. Der Äthiopier Asrat Yemaneh von der TU Hamburg zeigt auf, welche Möglichkeiten sonst noch bestehen.

10.00 Uhr Von der „Benzin-Kutsche“ zum „Porsche“: Was steckt alles noch in der Pyrolyse-Technik? Richard Fetzner

11.30 Uhr Neue Praxiserfahrungen mit dem Pyrolysekocher in Afrika, Jörg Fingas

13.00 Mittagessen

14.00 Uhr Podiumsgespräch mit den Referenten: Wie weiter mit dem Pyrolysekocher? Jörg Fingas, Christa Roth, Richard Fetzner

Moderation: Heinz Rothenpieler.

16.00 Uhr Workshop: Vorstellung von weiteren Praxisbeispielen aus dem Teilnehmerkreis, darunter: Vorstellung des „Kocherforums im Internet“

18.30 Uhr Abendessen, anschließend: gemütliches Beisammensein

Sonntag, 12. Oktober 2013

09.30 Uhr Abschlußgespräch, Resümee. Wo kommt der „große Durchbruch“ für den Pyrolysekocher? Wie können wir zum Thema weiterarbeiten?

Gespräch mit Referenten und Teilnehmern.

12.00 Uhr Mittagessen, Abschluss der Veranstaltung.

Die 2. Barnstorfer Pyrolysetage werden gefördert von der

